Auf die Nachfrage von Herrn Metz, ob mit der Besetzung der Stelle bei einer Stellenplanausweisung nach EG 11 zu rechnen sei, teilte der Bürgermeister mit, dass dies nicht bejaht werden könne, denn es ist aufgrund der guten wirtschaftlichen Lage bundesweit sehr schwierig, entsprechendes Personal zu finden.

Herr Gleß führte zu der angesprochenen Thematik „Dichtheitsprüfung“ aus, dass im zuständigen Ausschuss hierüber ausführlich berichtet werde.

Auf die Nachfrage von Herr Knülle betreffend den Beanstandungen durch die Bezirksregierung bezüglich der Umsetzung des Abwasserbeseitigungskonzeptes führte Herr Gleß aus, dass hier intensive Gespräche auf höherer Ebene geführt werden; organisatorische Probleme gebe es aber nicht. Aufgrund des sehr großen Kanalnetzes besteht zurzeit ein Sanierungsstau. Daher ist es aus seiner Sicht als positives Signal an die Bezirksregierung zu werten, wenn hier nun zwei neue Stellen geschaffen werden, um der Bezirksregierung zu verdeutlichen, dass dieser abgebaut werden soll und auch wird. Selbst, wenn wie in der Vergangenheit schon öfters praktiziert, die Verwaltung auf externe Büros zurückgreift, sind hier doch auch entsprechende Arbeitskräfte seitens der Verwaltung gebunden.

Nachdem noch einige Verständnisfragen durch die Verwaltung beantwortet wurden fasste der Ausschuss folgenden Beschluss: